

Controlling energieEtikette im Auftrag des Bundesamts für Energie (BFE)

Bericht Kontrolle der Werbeinserate 2007

Gemäss Anhang 3.6 EnV, Änderung vom 26.5.2004, müssen in Werbeschriften die Energieeffizienz-kategorie, der Gesamtverbrauch, die CO₂-Emission und die mittlere CO₂-Emission aller Fahrzeugtypen aufgeführt sein, wenn der Verbrauch oder die Leistung des Fahrzeuges hervorgehoben wird. Die Begriffe «Werbeschriften», «Leistung» und «hervorgehoben» sind in der EnV definiert.

In den nachfolgend aufgeführten Zeitungen und Zeitschriften wurden zwischen dem 1.5.2007 und dem 1.6.2007 insgesamt 252 Autoinserate kontrolliert. Dieser Bericht bezieht sich ausschliesslich auf diese systematischen Kontrollen.

Zeitungen	Anzahl Inserate	%
20 Minuten	14	5.6%
Automobil Revue	14	5.6%
Cash Daily	1	0.4%
Facts	11	4.4%
Il Caffè, Locarno	14	5.6%
Le Matin	45	17.9%
Lausanne Cités	14	5.6%
Luzerner Anzeiger	6	2.4%
Luzerner Zeitung	42	16.7%
Murtenbieter	18	7.1%
NZZ	9	3.6%
Sonntags Blick	15	6%
St. Galler Tagblatt	33	13.1%
Weltwoche	16	6.3%

Generelle Feststellungen zu den Inseraten

In **252 Autoinseraten** wurden insgesamt **94 verschiedene Modelle** beworben.

In den meisten Fällen ist die Voraussetzung «Leistung oder/und Verbrauch hervorgehoben» gut interpretierbar und sie lässt sich eindeutig feststellen.

Die **Anzahl der vorgefundenen Inserate war bei einigen Titeln überraschend niedrig**. Dies, obwohl sämtliche Ausgaben während eines Monats gesammelt und ausgewertet wurden.

Die durchschnittliche Grösse aller 252 Inserate liegt zwischen ¼-Seite und ½-Seite, unabhängig vom untersuchten Titel.

Erkenntnisse

Bei 16 der 252 Inseraten (6.3%) werden die Leistung oder/und der Verbrauch hervorgehoben. Im Jahr 2004 waren bei 8.1% der Inserate Leistung oder/und Verbrauch hervorgehoben.

Von diesen 16 Inseraten ist bei 2 Inseraten die Leistung (0.8%) und bei 14 Inseraten der Verbrauch (5.6%) hervorgehoben.

Im Vergleich zum Kontrolljahr 2004 ist **eine deutliche Abnahme der Inserate mit hervorgehobener Leistung** feststellbar. Damals war bei 7.5% der Inserate die Leistung hervorgehoben und bei 1.9% der Verbrauch.

Bei 3 dieser 16 Inseraten sind vorschriftsgemäss Energieeffizienzklasse, Gesamtverbrauch, CO₂-Emission und mittlere CO₂-Emission aller Fahrzeugtypen aufgeführt.

13 der insgesamt 252 Inserate (5.2%) entsprechen nicht den Vorschriften. Bezogen auf die 16 Inserate mit hervorgehobener Leistung oder/und Verbrauch ist dies ein Anteil von 81.3%.

Die 13 mangelhaften Inserate betreffen 7 verschiedene Modelle von 5 verschiedenen Marken.

Bei den meisten mangelhaften Inseraten fehlten die Angabe der mittleren CO₂-Emission aller Fahrzeugtypen (81.3%), gefolgt von der Effizienzklasse (43.8%), der CO₂-Emission (31.3%) und der Verbrauchsangabe (6.3%). Es gab auch Inserate, bei denen mehrere Angaben gleichzeitig fehlten.

Die Angaben zu Energieeffizienzklasse, Gesamtverbrauch CO₂-Emission und mittlere CO₂-Emission aller Fahrzeugtypen sind auch in Inseraten zu finden, wo sie gemäss Verordnung nicht vorgeschrieben sind.

Gesamtbeurteilung

Bei immer weniger Inseraten werden Leistungsmerkmale hervorgehoben, bei immer mehr Inseraten ist hingegen der Verbrauch im Fokus. Diese Entwicklung liegt in Zeiten von Klimadiskussionen und verstärktem Umweltbewusstsein im Trend. Die Werbung scheint auf diesen Wandel zu reagieren.

Die **Vorgaben werden insgesamt wenig befriedigend umgesetzt**. Bei 81% der Inserate mit hervorgehobenen Merkmalen fehlten eine oder mehrere der notwendigen Angaben. Allerdings gilt zu beachten, dass die Stichprobe von nur 16 Inseraten mit hervorgehobenen Merkmalen relativ klein ist.

In den meisten Fällen fehlte die Angabe des CO₂-Mittelwerts (bei 6 der 13 mangelhaften Inseraten fehlte nur diese Angabe). Der Verbrauch war nur bei einem Inserat nicht angegeben.

Handlungsbedarf

Die Importeure und Händler sollten über die Anforderungen bei Inseraten mit hervorgehobener Leistung oder/und Verbrauch nochmals gezielt informiert werden. Im Speziellen sollte nochmals auf die erforderliche Angabe des CO₂-Mittelwerts hingewiesen werden.

Der Dachverband Auto-Schweiz sollte die Importeure über ihre Pflichten zur Erfüllung der Vorgaben der Energieverordnung nochmals detailliert aufklären.

Emmen, 26. Juli 2007

Christian Tschachtli, Technik, Umwelt und Wirtschaft TCS